



# **Digitalisierung des Gesundheitswesens Schweiz: Ist – Zustand und Ausblick**

## **5. Swiss Reha Forum 2021, Zihlschlacht**

**Dr. S. Kim**

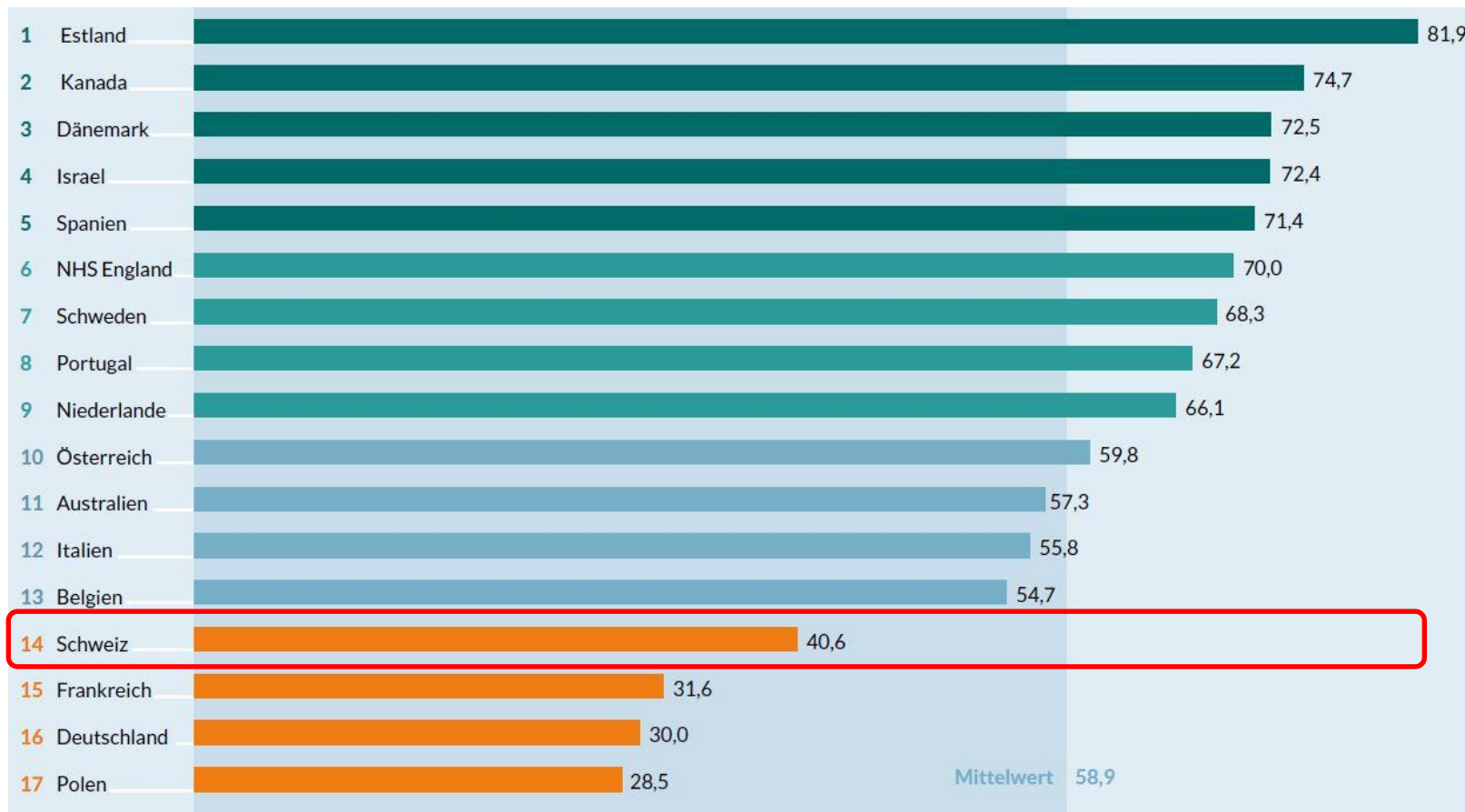
**Ehemaliger Abteilungsleiter BAG ‘Digitale Transformation’**



## Inhalt

- IST – Zustand
- Herausforderungen
- Mögliche Vision
- Ausblick

## «Die Schweiz hat ein Problem!»



14 EU-Mitgliedsstaaten und 3 OECD-Länder, Index = (Policy-Aktivität + Digital Health Readiness + Tatsächliche Datennutzung) geteilt durch 3

■ Spitzengruppe ■ Verfolger ■ Auf Abstand ■ Schlusslichter

Quelle: Bertelsmann Stiftung

Digital Health Index  
aus SmartHealthSystems Studie 2018

## «Ist es wirklich ein Problem?»

Euro Health Consumer Index 2018 [\[edit\]](#)

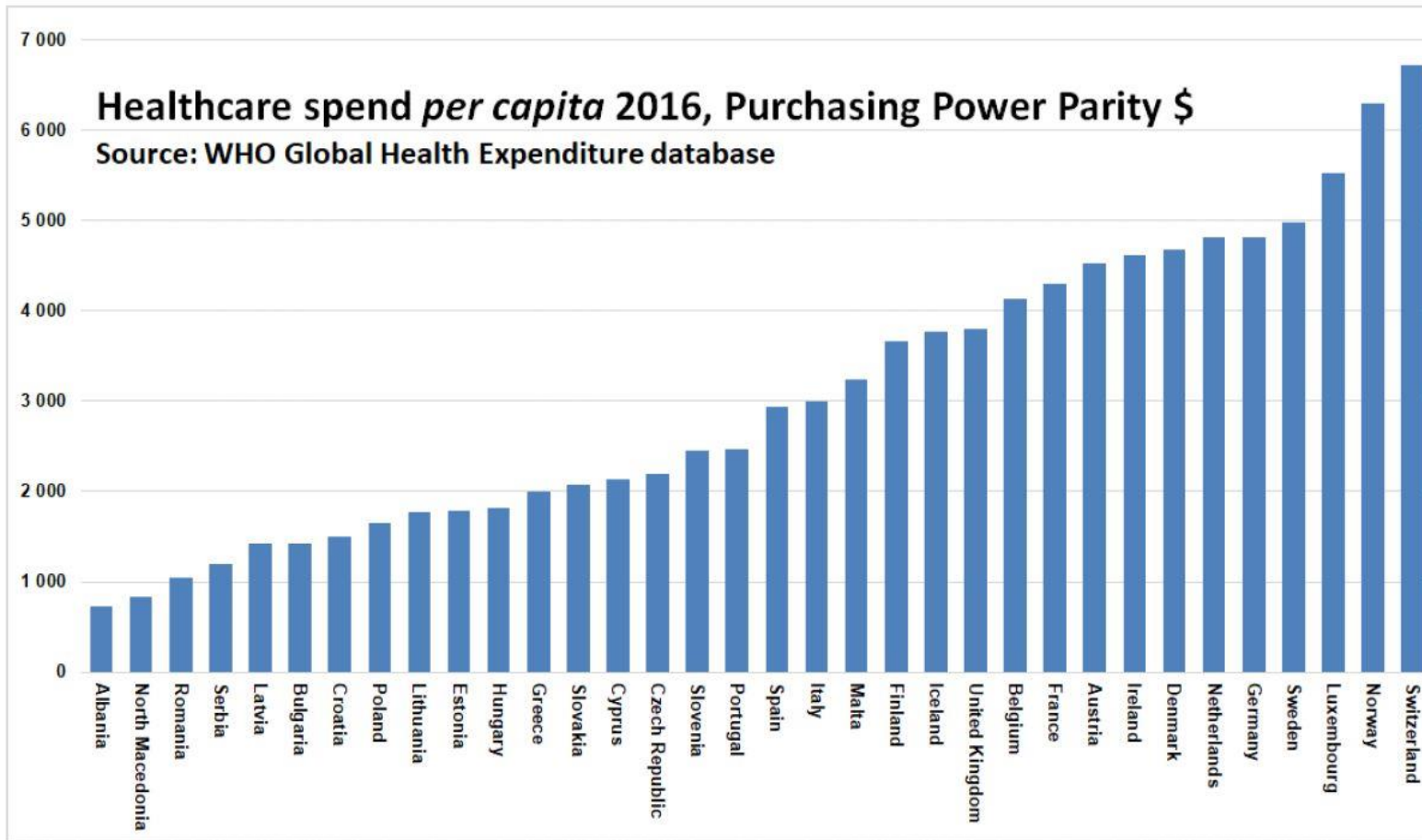
Euro Health Consumer Index 2018<sup>[5]</sup>

Country	Overall ranking	Total score	Patient rights and information score	Accessibility (waiting times for treatment) score	Outcomes score	Range and reach of services score	Prevention score	Pharmaceuticals score
 Switzerland	1	893	113	225	278	99	95	83
 Netherlands	2	883	125	175	256	125	113	89
 Norway	3	857	125	138	278	120	119	78
 Denmark	4	855	121	175	267	120	95	78
 Belgium	5	849	104	213	244	115	101	72
 Finland	6	839	113	150	278	120	101	78
 Luxembourg	7	809	100	188	244	109	95	72
 Sweden	8	800	117	113	267	125	101	78
 Austria	9	799	108	175	244	104	89	78
 Iceland	10	797	121	188	222	104	107	56
 France	11	796	104	188	233	104	83	83
 Germany	12	785	104	163	244	83	101	89

2014-2017 war Schweiz immer an Platz 2 !



## Fakten



- BFS-Statistik: 2019 82 Mrd. CHF; 11.3% BIP,
- 25 Mrd. Selbstzahlungen
- 37.9 Mrd. OKP
- 18.7 Mrd. Steuern (inkl. Prämienverbilligungen)

**Fazit:**  
die Schweiz hat eines der besten Gesundheitswesen der Welt und lässt sich das auch etwas kosten.

## Wo genau steht die Digitalisierung des Schweizer Gesundheitswesens?

- **71% nutzen eKG in Arztpraxen (FMH Digital Trends survey)**
- **Fast alle stationären Einrichtungen haben ein KIS, aber >80% der Spital-Ärztenschaft ist unzufrieden mit der Funktionalität (eHealth Barometer 2021)**
- **~ 18% Spitex nutzen digitale Dokumentation (eHealth Barometer 2021)**
- **Bevölkerung/Patienten nutzen vermehrt digitale Tools (z.B. Notruf-Apps und Fitness-Apps), aber warten vor allem auf neue Services wie EPD oder elmpfpass (eHealth Barometer 2021)**
- **Datenaustausch mit den Behörden? Covid-19 Krise zeigt viele Mängel**



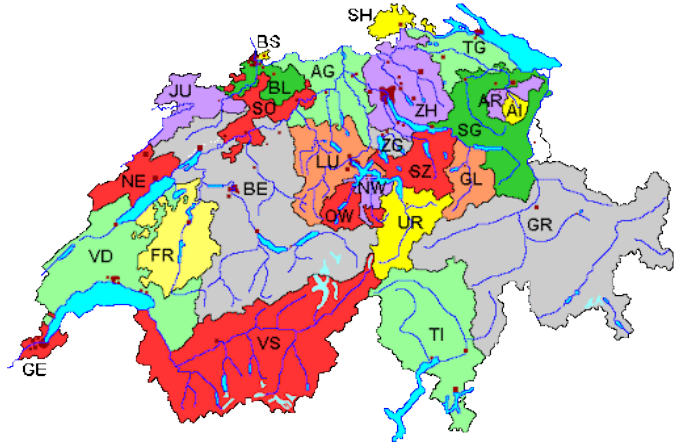
## Fallbeispiele zeigen die (bittere) Realität auf: Fax-Empfang beim BAG



- **Ja, die Medien-Berichte treffen zu**
- **Nein, das BAG hat das so nicht gewollt**
- **Ja, die Labore hätten schon seit Jahren grundsätzlich digital schicken können, aber sie wurden nicht gezwungen**
- **Ja, ab Mai 2020 schicken alle Labore ihre Resultate per CSV-Schnittstelle**
- **Ja, sehr viele Daten müssen immer noch manuell im BAG erfasst werden**



## Fallbeispiele zeigen die (bittere) Realität auf: Contact Tracing in den Kantonen → Datenlieferung an Bund

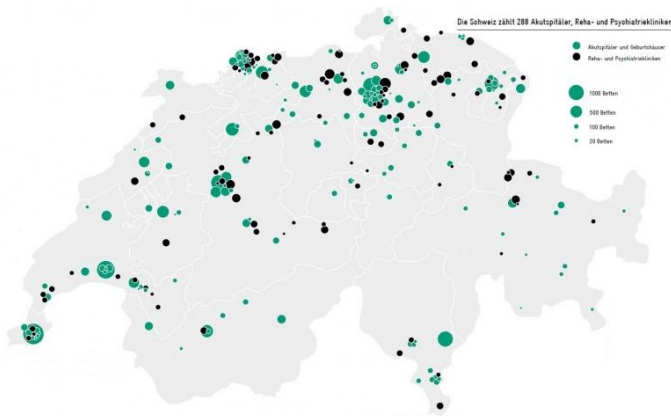


- **26 verschiedene Systeme (Prozesse und IT betreffend), meistens Excel vor Pandemie**
- **Zentraler IT-Einkauf gewünscht, am Ende trotzdem 8 verschiedene IT-Systeme im Einsatz**
- **Einigung auf «minimal essential dataset», bis heute noch nicht final realisiert**





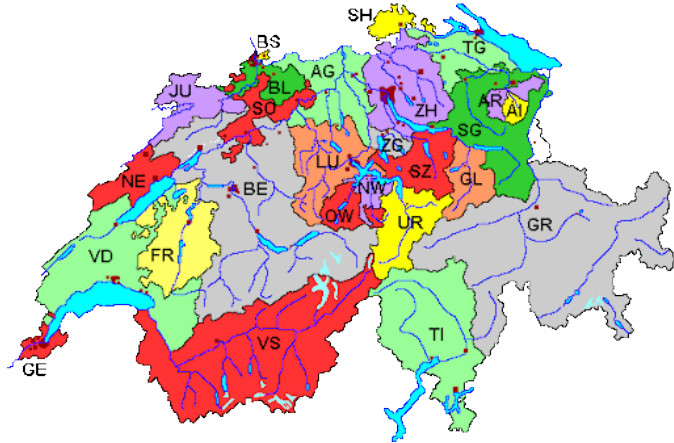
## Fallbeispiele zeigen die (bittere) Realität auf: Datenlieferung an den Katastrophenschutz-BABS bzgl. Betten und Medis



- **Hunderte stationäre Einrichtungen liefern täglich manuell die geforderten Daten via online-Portal des KSD**
- **Geforderte Daten liegen in allen Institutionen in verschiedenen Systemen und müssen manuell zusammengesucht werden**
- **Echtzeitdaten nicht immer gewährleistet**



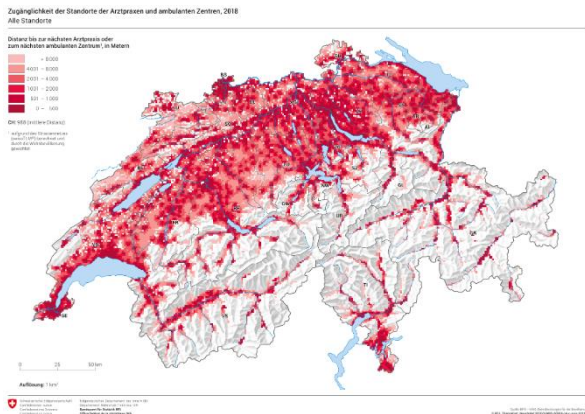
## Fallbeispiele zeigen die (bittere) Realität auf: Impfmonitoring vorher retrospektiv, jetzt Echtzeit-Daten für Covid-19



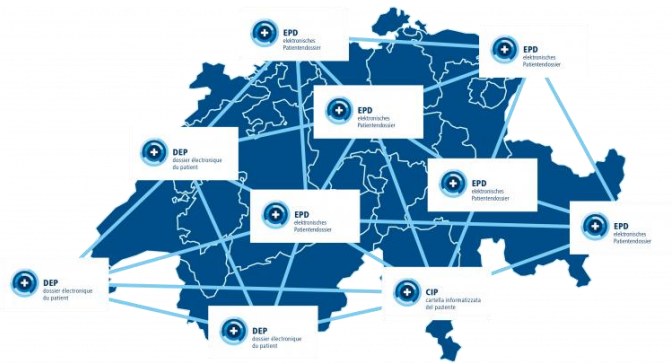
- **Kantonale Hoheit für Impfmonitoring, bisher retrospektiv und mittels Hochrechnungen**
- **Für Covid-19 zum ersten Mal zentrale Echtzeit-Datensammlung via Impf-IT-Systeme und sogar Primärsysteme der Ärzteschaft und Apotheken**
- **Für alle anderen Impfungen noch das alte System/Prozess**

## Fallbeispiele zeigen die (bittere) Realität auf: klinische Befunde Covid-19 Behandlung

- **Klinische Befunde müssten geschickt werden von Spiälern und Ärzteschaft, aber ...**
- **Weiterhin überwiegend Fax und email**
- **Manuelle Eingabe von Daten via online Formular möglich, wird aber wenig genutzt, weil zeitintensiv**



## Fallbeispiele zeigen die (bittere) Realität auf: EPD – Einführung



- **Viele Verzögerungen**
- **Aufwendige Zertifizierungen**
- **Unklare Finanzierung Betrieb, insbesondere eID-Mittel**
- **(Reha-)Spitäler sind parat, aber keine echte Nutzung**
- **Wunsch nach Mehrwert-Applikationen, z.B. eMedikation oder elmpfausweis**



# Zwischenfazit:

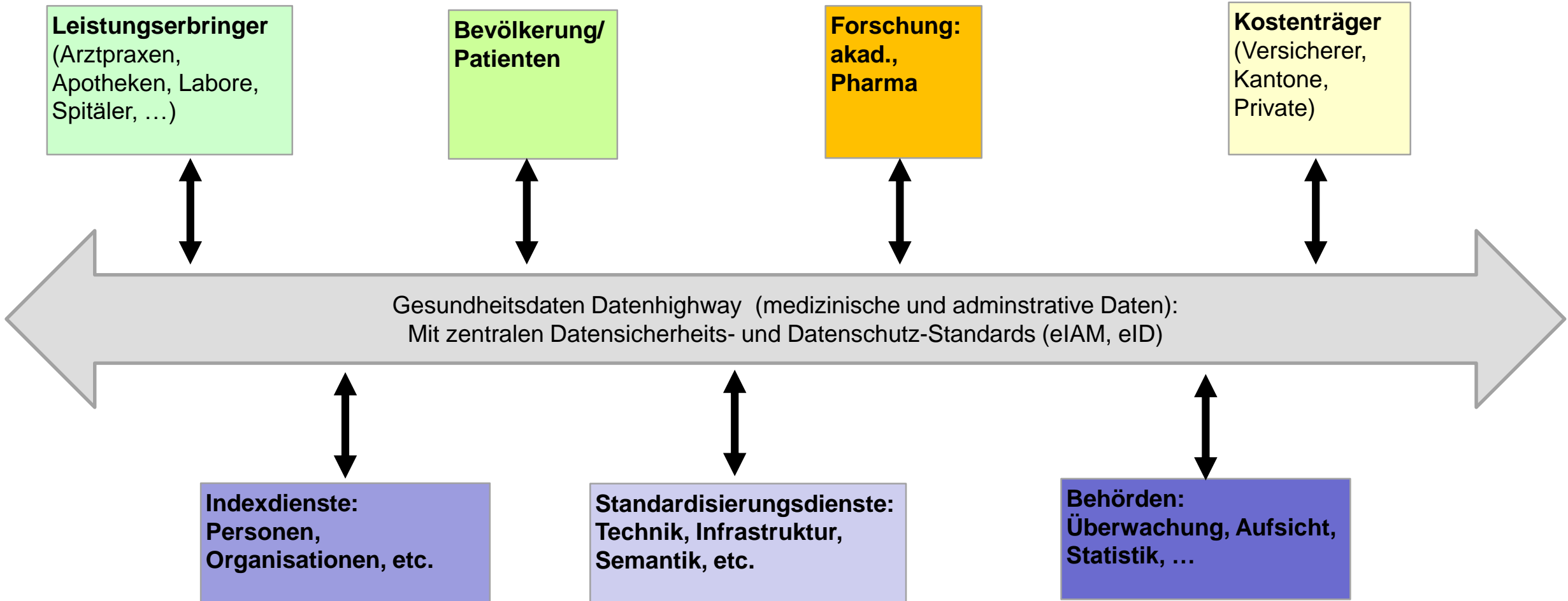
**Es gibt noch viel zu tun !**

## Herausforderungen

- **(unnötige) Medienbrüche**
- **Doppelte Datenhaltungen, redundante Datenlieferungen (z.B. LE zu Behörden)**
- **Fehlende Standards, technisch und semantisch → wer soll das verantworten?**
- **Fehlende Businessmodelle für mehr digitalen Datenaustausch, ergo keine Finanzierung bzw. ROI → Investitionsstau bei allen Leistungserbringern**
- **Forschung benötigt andere und mehr Daten → Big Data – KI – machine learning**
- **Rechtliche Rahmenbedingungen, welche viele sinnvolle Datenlieferungen und Datennutzungen derzeit (noch) verhindern**
- **...**
- **Leadership: wer in der Schweiz sollte hier vorangehen und verantworten?**



## Mögliche Vision



## Vision soll unter anderem ermöglichen:

- **Once-only Prinzip:** einmal erhobene Daten können anderswo wieder genutzt werden, keine redundante Dateneingabe und Datenhaltung
- **Open Data:** alles was Datenschutz-rechtlich nicht heikel ist, soll für alle offen zur Verfügung stehen
- **Strukturierte Daten** für bessere, potentere Datennutzung
- **Einfacheres «Re-Use» von Daten** für Forschung und Versorgung  
→ neuer «Gesellschaftsvertrag» bzw. Gesetz(e) dafür nötig
- **Nationale Meta-Daten Dienste** für medizinische und administrative Prozesse
- Vieles mehr, z.B. Innovationen wie Hospital@Home





## Ausblick

- Viele **parlamentarische Vorstösse** zum Thema zeigen Relevanz und Wünsche, aber am Ende müssen viele Dinge durchs Parlament und Stände  
**CAVE: viele Partikularinteressen** werden bleiben!
- **DTI-Strategie des Bundes** wird top-down die Bundes-IT erneuern und modernisieren, aber wie wird die Gegenseite (Leistungserbringer, etc.) sich modernisieren (können)? (z.B. 'zero-deployment' der Bundes-IT)
- **Neue Digitale Transformation des BAG** wird effektivere und effizientere IT ermöglichen, in Zukunft wird vermehrt auf M2M (machine to machine) Kommunikation gebaut werden, aber wann wird die Gegenseite dazu auch in der Lage sein?
- Eine **gesamthafte Koordination aller Aktivitäten** ist notwendig und einige zentrale (Infra-)Strukturen sollten aufgebaut werden, aber wer wird das wann in Auftrag geben und finanzieren?

## **Sehr persönliches Fazit (keine öffentliche Meinung des BAG)**

**Der ‘Leidensdruck’ der einzelnen Akteure und des Gesamtsystems ist (noch) nicht hoch genug für einschneidende Veränderungen oder Initiativen für eine schnelle und gute Digitalisierung im Schweizer Gesundheitswesen.**

**Dennoch sollten wir die möglichen kleinen Schritte gehen!**



# Merci !

# Fragen / Meinungen?